

Flächendeckende Sicherheit im Einkaufstempel. Benetton-Megastore in der Wiener Kärntnerstraße wird mit digitalen Netzwerk-Kameras von Axis überwacht.



Firmenname:
Benetton Megastore
Wien

Niederlassung:
Wien, Österreich

Branchensegment:
Einzelhandel

Applikation:
Shop-Überwachung
und Sicherheit für die
Kunden

Axis Partner:
Uraeus Sicherheits-
technik GmbH

Anforderung

Passend zum Ambiente der Wiener Kärntnerstraße ist im dortigen Benetton Megastore edles Shopping angesagt. Bei der regen Kundenfrequenz im Geschäft ist für die Betreiber allerdings auch der Schutz vor Ladendiebstahl und Überfällen ein großes Thema. Auf vier Stockwerken mit insgesamt über 1.200 Quadratmetern bietet der Benetton Megastore in der Kärntnerstraße die gesamte Kollektion des italienischen Modehauses an, von Damen- und Herrenmode bis zu Kinderkleidung und Accessoires im Benetton-Stil. Bislang wurde die Fläche allerdings nur unzureichend überwacht. Einige analoge Kameras sorgten zwar für die Beobachtung neuralgischer Punkte, die gelieferten Bilder reichten jedoch in der Qualität nicht aus und deckten nicht alle Bereiche des Megastores ab.

Lösung

Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft 2007 wurde deshalb eine flächendeckende digitale Videoüberwachung mit Netzwerk-Kameras von Axis Communications eingerichtet, die 99 Prozent der Ladenfläche umfasst.

Zusatzfunktionen wie Alarmtaster bei den Kassen und alarmgesteuerte Aufzeichnungen erhöhen die Sicherheit noch weiter.

"Wie überall im Einzelhandel haben wir auch in unserem Benetton Megastore in der Kärntnerstraße einen relativ hohen Schwund durch Ladendiebstahl. Außerdem wollten wir unsere Mitarbeiter an den Kassen besser vor Überfällen schützen", erläutert Heinz Fickel, Technischer Leiter des Benetton Megastores Wien. Das Ziel der Betreiber des Megastores, der mtm Textilhandel GmbH, war deshalb eine umfassende Videoüberwachung des gesamten Gebäudes. Wichtigste Vorgabe war dabei eine hohe Bildqualität – die Bilder sollten einerseits im Fall von Diebstählen oder anderen Vorfällen tatsächlich verwertbare Erkenntnisse bringen, andererseits auch für Statistikzwecke (Frequenzzählung etc.) außerhalb der Sicherheit einsetzbar sein.

“Wir sind mit der Qualität und Leistung der neuen Axis-Kameras und der gesamten Videoüberwachung sehr zufrieden. Die Anlage hat sich im Praxiseinsatz bereits bewährt und verstärkt die Sicherheit im Benetton Megastore.”

Heinz Fickel, Technischer Leiter der Benetton Megastores Wien.

Digitale Videoüberwachungslösung setzt sich durch

Die Wahl fiel deshalb auf eine voll digitale, netzwerkbaasierte Videoüberwachung mit 5 AXIS 209FD Kameras und 25 AXIS 216MFD Kameras. Zwar wurde während der Entscheidungsphase auch eine analoge Lösung in Betracht gezogen, die gewünschte Qualität und Performance wäre damit allerdings nicht zu erreichen gewesen. Nun liefern die in die Decke eingebauten Kameras die erforderliche Bildqualität im Megapixel-Bereich; gleichzeitig sorgt ein neu errichtetes Hochgeschwindigkeitsnetzwerk mit den entsprechenden Hochleistungsservern dafür, dass hohe Bildraten möglich sind. Sowohl die Aufzeichnung als auch die Live-Beobachtung in voller Bildrate- und Größe sind mit diesem System kein Problem. Neben der hohen Bildqualität spielte für die Kameraauswahl auch die geringe Größe der Geräte eine entscheidende Rolle; diese erleichterte den unauffälligen und optisch ansprechenden Einbau in die Deckenkonstruktion. Zusätzlich zu den neuen Kameras von Axis wurden auch die vorhandenen analogen Kameras in das neue Netzwerk über Axis Videoserver mit einbezogen. Als Softwarelösung kommt Netavis Observer II zum Einsatz.

Ergebnis

Die neue Videoüberwachung erfasst 99 Prozent der gesamten Ladenfläche. Dank der hochauflösenden Bildqualität konnte bei der Planung sogar an der Zahl der Kameras gespart werden, da die Videobilder auch auf größere Entfernung genügend Details liefern. So können die Kamerabilder doppelt verwendet werden: eine Weitwinkelaufnahme bietet den Gesamtblick auf einen Bereich des Geschäfts, zusätzlich wird einmal in das vorhandene Bild hineingezoomt, um beispielsweise ein Regal mit besonders hochwertiger Ware gesondert zu beobachten. Ermöglicht wird diese Anwendung durch die Fähigkeit der Axis Netzwerk-Kameras mehrere Streams gleichzeitig zu erzeugen.

Zusatzfunktionen überzeugen

Die Netzwerkanbindung der Kameras bietet weitere Vorteile, speziell gegenüber einer analogen Lösung. So sind die Kameras über eine VPN-Verbindung auch an die Zentrale der mtm Textilhandel GmbH angebunden. Konfiguration und Einstellungen der Anlage könnten damit bis auf Kameraebene hinunter auch zentral per Fernzugriff geregelt werden – wichtig vor allem im Alarmfall.

Darüber hinaus zeichnet sich die neue Lösung durch eine Reihe von Zusatzfunktionen aus. Dazu zählt die Anbindung einer Alarmtaste bei den Kassen. Um die Aufklärung von Vorfällen zu unterstützen, fahren die Kameras im Alarmfall automatisch die Bildrate und Auflösung hoch, außerdem wird automatisch eine Aufzeichnung der Videobilder in voller Performance auf dem Server gestartet. Für die Zukunft ist überdies die Verwendung der Videoaufzeichnungen für andere Bereiche wie beispielsweise für Statistikzwecke geplant.

Umgesetzt wurde das Projekt von der Kapsch Business Com als Generalunternehmer und der Uraeus Sicherheitstechnik GmbH als Sicherheitsplaner und Errichter für die Betreiber des Benetton Megastores Kärntnerstraße. In Zusammenarbeit mit dem Benetton Team vor Ort wurde die neue Anlage innerhalb von nur vier Wochen fertig gestellt und konnte ohne Beeinträchtigung der Kunden rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft 2007 in Betrieb gehen. Ein wichtiger Aspekt war dabei auch die verpflichtende Eingabe an die Datenschutzkommission der österreichischen Regierung, die von Rechtsanwältin Mag. Margot Artnar souverän abgewickelt wurde.

